Ost-Pennsylvania Eisenbahn.

Winter-Einrichtung für Passagier Züge.

Seit dem 17ten November laufen die Trains wie folgt:

Oestliche Trains.

Stationen.	No. 1.	No. 6.	No. 3.
	Morgens.	Vormit.	Nachm.
Verläßt Reading	um 5,15	11 15	4.20
" Temple		11.30	4.33
" Blandon		11.37	4.41
" Fleetwood		11.47	4.51
" Lyons	5.50	11.57	5.00
" Bowers		12.00	5.03
" Topton		12.07	5.10
" Mertztown		12.12	
" Schamrock		12.15	5.17
" Al Burtis		12.22	
" Millerstown		12.29	5.31
" Emaus		12.40	5.41
Langt zu Allentaun an	6.35	12.55	5.55

Westliche Trains.

Stationen	No. 5.	No. 4.	No. 2.
	Morgens.	Nachm.	Nachm.
Verläßt Allentaun	9.40	4.20	10.50
" Emaus	9.54	4.36	
" Millerstown	10.08	4.47	
" Al Burtis		4.54	
" Schamrock	10.15	5.01	
" Mertztown		5.04	
" Topton	10.22	5.10	
" Bowers	10.28	5.16	
" Lyons	10.31	5.19	11.34
" Fleetwood	10.41	5.29	
" Blandon	10.50	5.38	
" Temple	10.57	5.45	
Langt zu Reading an	11.10	6.00	12.07

Die Trains verbinden zu Reading mit den Philadelphia und Reading Trains nach und von Herrisburg, Pottsville, und Tamaqua und Philadelphia, und zu Allentown mit den Lecha Thal Trains nach und von Neuyork, über die Central Eisenbahn von Neu Jersey, und Philadelphia über die Nord-Pennsylvania Eisenbahn.

Nro. 1 und 2 sind die östlichen und westlichen Trains, ohne Wechsel zwischen Pittsburg und Neuyork, mit eleganten Schlaf-Karren, welche blos zu Harrisburg, Lebanon, Reading, Lyons, Allentown, Bethlehem, Easton und andern Hauptplätzen anhalten. Diese Trains machen eine direkte Verbindung zu Harrisburg mit den Nördlichen Central Eisenbahn Expreß Trains nach und von Baltimore, Waschington, Sunbury und Williamsport. Zu Harrisburg wird ebenfalls eine Verbindung gemacht mit Trains auf der Cumberland Thal Eisenbahn für Carlisle, Chambersburg und Hagerstown.

No. 6 und 4 sind die Post-Trains und halten an allen Stationen, und No 3 und 5 sind die Expreß Trains zwischen Harrisburg und Neuyork, ohne Wechsel der Karren, und machen Halt an allen Stationen, ausgenommen Al Burtis und Mertztown.

Die Westliche Trains, No. 5. 4 und 2, verlassen Neuyork täglich. (Sonntags ausgenommen) um 6 Uhr Morgens, 12 Mittags, und 7 Abends, und die Oestliche Trains, No. 1. 6 und 3 langen dort an um 10,30 Vormittags, 6 Nachmittags und 10,15 Abends

Edward M. Clymer, Präsi't.

November 26. 1862.

Office von Jay Cooke,

Subscription Agent,

Bei Jay Cooke und Co., Banquiers, No. 114 süd 3te Straße, Philadelphia.

Der Unterzeichnete wurde vom Schatzsekretär angestellt, als Subscription-Agent, und ist bereit sogleich die

Neuen zwanzig Jahren 6 proz. Bonden von den Vereinig. Staaten auszustellen, genannt „Fünf-Zwanziger," einlösbar nach Belieben der Regierung, nach Verlauf von 5 Jahren, authorisirt durch eine Akte des Congresses, genehmigt Februar 25, 1862.

Die Coupon Bonden werden ausgegeben von $50. $100. $500 und $1000.

Die Register Bonden in Summen von $50, $100, $500, $1000 und $5000.

Die jährliche Interessen der 6 Proz. beginnen am Tage des Ankaufs und sind zahlbar in Gold, halbjährlich, und bringen also nach den jetzigen Gold-Prämien, acht Prozent jährlich.

Bauern, Kaufleute, Mechanics, Capitalisten, und alle die Geld zu verleihen haben, sollten wissen und bedenken, daß diese Bonden in Wirklichkeit als erstes Mortgage auf alle Eisenbahnen, Canälen, Bankstocks und Sicherheiten haftet, wie auch auf die ungeheuern Produkten von allen Fabrikwesen, etc. im Lande. Und daß hinreichende Vorkehrungen getroffen sind für die Bezahlung der Interessen und Hauptsumme, durch Customzölle, Accise-Stämps und einheimischer Revenuen, machen diese Bonden die

Besten, meist vortheilhaftesten und meist populärsten Investments im Markt.

Subscriptionen werden an par in legal Tender-Noten, oder Noten und Checks von Banken die in Philadelphia par sind, angenommen. Unterschreiber durch die Post werden prompte Bedienung erhalten, und jede Auskunft und Explanationen gegeben, wenn man in dieser Office vorspricht.

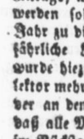
Ein hinlänglicher Vorrath von Bonden werden an Hand gehalten für sofortige Ueberlieferung.

Jay Cooke, Subscription-Agent.

November 12, 1862. nq13

Nachricht.

Lecha Caunty Pferde-Versicherungs-Gesellschaft.



Die Mitglieder dieser Gesellschaft versammeln sich am Gasthause von Samuel W. Snyder, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, am Samstag den 3ten Januar 1863, um 10 Uhr Vormittags, wann und woselbst eine Wahl gehalten werden soll für Beamte um im bevorstehenden Jahr zu dienen, und soll auch zu gleicher Zeit die jährliche Rechnung abgeschloßen werden. Es wurde hiezuvor ein Beschluß passirt daß kein Collektor mehr ernannt werde, sondern daß alle Gelder an den Sekretär bezahlt werden sollen; und daß alle Mitglieder welche für länger als 3 Jahre im Rückstande sind, nicht mehr als Glieder der Gesellschaft betrachtet werden sollen. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

N. B.—Am nämlichen Tag und Ort, um 1 Uhr Nachmittags, sollen auch noch 25 Pistolen öffentlich Verkauft werden.

Auf Befehl der Board;

Robert Oberly, Sekretär.

Dec. 10. nq3m

Dimes-Spar-Anstalt

[Saving Institution.]

von Allentaun.

Die Bücher des besagten Institutes zur Unterschrift zusätzlicher 500 Stock-Antheile, sollen am Montag, den 29 December, an der Office des Institutes eröffnet werden.

Ein Stock-Antheil (Share) ist $20, wovon die Hälfte eingerufen wird. Ein Thaler ist bei der Unterschrift zu bezahlen, und weitere $9 bis zum 2. März, nächstens.

Charles S. Busch, Caschier.

December 10. nq3m

An die Leidenden.

Sehr schätzbare Medizinen.

Die folgende unübertreffliche Medizinen, sind zum Verkauf in dem Buchstohr der Unterzeichneten.

Dr. Tobias' Linement,

ein Mittel gegen Cholera, Ruhr, Rheumatism, Geschwülste, Zahnweh, Schmerzen in den Glieder, Kopfweh, Brandwunden, Schnittwunden, Verrenkungen und so weiter.

Dr. Sterling's Stärkungs-Pflaster,

gegen Schwachheit im Rücken, Brust und Seite, für Wildfeuer, verfrorne Füße, Scrofula, u. s. w.

Dr. Rehm's Wurm-Zerstörer.

Es sind dies Zucker-Lozenges, und sind ein vortreffliches Mittel gegen den Wurm bei den Kindern.

Dr. Tibbett's Schmerzen-Tödter,

gegen Neuralgie, Quinsy, wehen Hals, Rheumatism, Brandwunden, Schnittwunden, u. s. w.

Dr. Brant's Extract,

gegen Bronchitis, Dyspepsia, Frauen-Krankheiten, verlornen Appetit, Schmerzen in der Brust, u. s. w.

Dr. Morses' Yellow Dock Wurzel Syrup,

ein herrliches Mittel um das System zu reinigen und zu stärken, u. s. w.

Dr. Krauß' Tetter-Salbe.

Dies ist ein unübertreffliches Mittel für die Heilung von Salzflüßen, Tetter, u. s. w.

Dr. Moreheads' Magnetic-Pflaster,

das beste Heil-Pflaster in der ganzen Welt.

Dr. Heberlin's Universal-Pflaster.

Dies ist ebenfalls ein herrliches Heil-Pflaster.

Dr. William Wright's Pillen.

Diese vegetablische Pillen sind ein berühmtes Mittel um das System zu reinigen.

Dr. Brandtreth's Pillen.

Dies ist gleichfalls eine herrliche Reinigungs-Pille.

Dr. Christies Fluid.

Dies ist eine magnetische Fluid und ist sehr schätzbar.

Dr. Crant's Indianer-Balsam,

gegen starke Verkältung, Auszehrung, u. s. w.

Dr. Greens Oxygenated Bitters.

Ein wahrlich herrliches Mittel gegen Dyspepsia.

Dr. Fronefields Husten Tropfen,

ein sehr gutes Mittel gegen Bronchitis, Auszehrung, u. s. w., u. s. w.

Dr. Schenks Syrup.

Dies ist ebenfalls ein allerwärts anerkanntes herrliches Mittel gegen Auszehrung, u. s. w.

Dr. Rhems Buchu Extract,

gegen Krankheiten in der Blase, den Nieren, gegen den reißenden Stein. u. s. w.

Dr. Fronefields Yarrow-Syrup,

ein herrliches Mittel gegen Ruhr, Durchfall, u. s. w.

Dr. Hobensacks Wurm Syrup.

Dies ist ein altes berühmtes Mittel gegen den Wurm.

Dr. Munns Syrup,

ein sehr berühmtes Mittel gegen den Blauhusten.

Dr. Houghtons Pepsin,

gegen Leber-Krankheit, Dyspepsia, u. s. w.

Dr. Nuttalls Syracum,

für die Cur von festgesetzter Auszehrung.

Dr. Thompsons Fieber-Pulver,

ein berühmtes Mittel gegen Fieber, Kaltfieber, etc.

Dr. Barnes Balsam.

Dieser chinesische Balsam ist ein schätzbares Mittel gegen Durchfall, Ruhr, u. s. w.

Dr. Schlauchs Universal-Essenz,

gegen Kopfschmerzen, Cholic, Krampf, u. s. w.

Dr. Bornträgers Pillen.

Dies sind berühmte Pillen gegen Gallenfieber, Ruhr, u. s. w.

Breinig u. Fronefields Vieh-Linement.

Jeder Bauer sollte dieses Linement in seinem Stall halten.

Dr. C. G. Hirners Vieh-Pulver.

Dieses Pulver hat kein Lob nothwendig, da schon ein jeder Bauer weiß das es in der That sehr schätzbar ist.

Breinig u. Fronefields Keuchpulver.

Dies ist für den Bauer ein unentbehrliches Mittel gegen gebrochenen Wind oder Athem an den Pferden.

Alle obige Medizinen sind sehr schätzbar, und man kann dieselbe zu jeder Zeit an den rechten Preisen kaufen, in dem wohlfeilen Buchstohr von

Guth und Hagenbuch.

December 3. bo

Bargains! Bargains!

Große Herabsetzung der Preise!

Der Unterschriebene wünscht dem Publikum die Anzeige zu machen, das er den ganzen Stock von

Cabinet-Waaren,

letzhin das Eigenthum von Simon H. Price, auf Sherff's-Vendu gekauft hat, und gedenkt denselben am alten Standplatz des Hrn. Price, nächste Thüre zum Allentaun Postamt, so bald als möglich an herabgesetzten Preisen abzusetzen. Der Stock auf Hand ist der vollkommenste je zum Verkauf angeboten in Allentaun. Bestehend aus

Sofas, Sideboards, Secretärs, Bureaus, Wardrobs, Bettladen, Center-, Pier-, Breakfast- und Dining-Tische, Mahagony- und Gild-Rahmen Spiegel, Bilder-Rahmen, güldene Mouldings, ein ausgedehntes Assortment von Fenster-Schäds, Blenden, und Umhang Fixturs,

überhaupt alles was in einem gut regulirten Cabinet-Waarenlager gehalten wird.

Der obige Stock wird ohne Rückhalt verkauft an niederen Preisen, und ist der Aufmerksamkeit von Käufern wohl werth.

Kommt Alle, untersucht den Stock und überzeugt euch selbst von der Wahrheit wie oben angegeben.

John Y. Bechtel.

October 8. nq—

Nachricht.

Der Unterzeichnete ist willig die Papiere auszufertigen, und die rückständige Bezahlung, Pensionen und Bounties für Soldaten und Wittween von Soldaten von Lecha und angränzenden Caunties unentgeldlich zu besorgen.

Elisha Forrest,
Rechtsgelehrter.

Allentaun, Oktober 1. 1862. nq3M

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch Nachricht, daß am 11ten November wieder ein Jahr Postgeld verfallen war, und ersucht daher Alle daßelbe entweder an ihn selbst oder an die Packalter abzubezahlen. John S. Klemmer.

November 26. 3m

Verhör-Liste.

Folgende Rechtsfälle sollen bei einer Court, welche ihren Anfang nehmen wird am Montag den 5ten Januar 1863, in der Stadt Allentaun, in und für Lecha County, verhört werden:

Aaron Weinberger gegen Tobias Fluck und Jacob Delp, Administrators von Chas. Näse.

Henry Weinberger gegen dieselben.

Christianna Trexell gegen die Lecha Crane Eisen Compagnie.

John Lewis gegen Thomas Weiß, Garnischee von Roberts Coffin und Hagaman.

William H. Clymer und Co. gegen Adam Johnston,

Anthony Loder gegen Richard Deily.

Derselbe gegen Denselben.

Neumoyer und Seem gegen John Jsram.

Die Allentown Bank gegen B. S. Levan und Henry Yeager.

Dieselbe gegen Paul Balliet und Hen. Yaeger.

Peter Hoffman gegen John Minnich.

Jesse Klein gegen William Stähr.

Schelmer und Samuel's Nutzen gegen Wm. Mertz und Nathan Seip.

Charles Lantz gegen Levi Haas, und Jsaac George.

James McAllister gegen Jacob Miller.

Platt und Co. gegen Jacob Zimerman, Jacob E. Zimerman und Edwin Zimerman.

Agnew und Co. gegen Eli J. Säger.

Francis H. Weidner gegen William Blank und William Clymer.

Charles Ritter von H. gegen Charles Ritter von D.

John Albright gegen Gideon Marks.

John Straßburger gegen Charles und Wm. Edelman, ihre Feoffees und Grundbewohner.

Jacob Snyder gegen Chas. Trexell und John Troxell, sen.

Elias Frantz und Co. gegen William Andreas, Reuben Bidding und William Leinberger.

Solomon Hammon gegen John S. Saul.

J. Klein und Sohn gegen B. Bates und Sohn.

James Lackey, Proth.

December 10. nqb6

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare S. W. Maynard, Präsident Richter der verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Joshua Stähler und M. Fogel, Esquires Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in erlagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im Monat Januar,

1863, welches der 5te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzustaden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

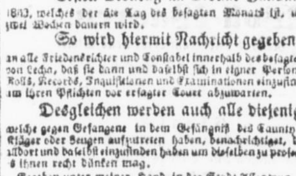
Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 10. Tag December im Jahre unsers Herrn 1862.

GOTT erhalte die Republik!

Herman M. Fetter, Scheriff.

Allentaun, December 10, 1862. nqb6

Kutschen Fabrik



in Unionville, Lecha Caunty,

Der Unterschriebene zeigt hiermit seinen Freunden und einem allgemeinen Publikum ergebenst an, daß er eine neue Kutschenmacherei in Unionville, Lecha County, angefangen hat, allwo er beständig auf Hand hält und auf Bestellung prompt verfertigen wird, alle Arten Kutschen, Wägen, Buggies und alle andere Fuhrwesen die in sein Fach gehören, die er an den allerbilligsten Preisen ablassen wird. In diesen neuen Kutschenmacherei werden nur die besten Materialien und von den besten Arbeiter angestellt. Man trifft immer eine große Auswahl Fuhrwesen bei ihm an, woraus Jedermann sich allezeit suhten kann.

☞ Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Indem der Eigenthümer sein Geschäft pünktlich antreibt, und seine Fahrzeugen an Dauerhaftigkeit, Schönheit und Billigkeit keinen andern im Staat nachstehen, so darf er von Rechtshalber auf einen liberalen Antheil der öffentlichen Kundschaft rechnen.

Hiram Beers.

Unionville, April 2, 1862. nq13

Ein herrlicher Stock

Wand-Papier.

Der Unterzeichnete hat soeben den größten und schönsten Stock Wandpapier, für

Parlours, Gänge, Stuben und Küchen

erhalten, der noch je in Allentaun war. Dies ist keine Uebertriebenheit oder Prahlerei, sondern die reine Wahrheit, wovon sich ein jeder selbst überzeugen kann, wenn er anruft. Das Publikum wird auch benachrichtiget, daß er eine Einrichtung getroffen haben, wonach er immer die neuesten Styles erhalten, und sein Papier gerade an Philadelphia und Neuyork Preißen verkaufen kann,—und wodurch er nun in den Stand gesetzt ist, bedeutend wohlfeiler zu verkaufen, als dies sonstwo geschieht. Wer daher Bargains machen will, der rufe unverzüglich an, denn er ist im Stande alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.

Guth und Hagenbuch.

Carpets und Oeltuch,

An Eldridge's wohlfeilem Stohr.

Tapestry, Brussels, Imperial, Ingrain, Venetian, etc. } **Carpets.**

Gleichfalls, Oeltuch von allen Breiten, und Mattings von allen Arten, mit einer großen Auswahl von sehr wohlfeilen Ingrain-, Gänge- und Stiegen-Carpets, Lumpen-Carpets, Baumwollen- und Hanf-Carpets, u. s. w.

Indem ich unter nur geringen Kosten bin, so bin ich im Stande diese Güter an hinlänglich niederen Preißen, welche den Käufern in den härtesten Zeiten gefallen, zu verkaufen, und Käufer werden finden daß dies der Platz ist, wo sie Geld sparen können.

H. H. Eldridge,

No. 43 Strawberry St. 2te Thüre oberhalb Chesnut Philadelphia.

☞ Strawberry ist die erste Straße oberhalb der 2ten Straße.

März 27. nq3M

Trexlertown Postamt.

Folgende Briefe blieben während dem letzten Viertel in dem Trexlertown Postamt liegen:

Peter Hummel, Henry Staufer, Benj. Meitzler, Patrick McJntyre, Mary A. Rupp, Wm. Lebert, Matilda Roamick, Merinah Jsstah Werst. Peter B. Yoder, P. M.

December 3, 1862. *3m

Die große Aufregung

ist am zunehmen an

Ruhe's

großem wohlfeilen

Baargeld-Stohr!

Ein frischer und überaus wohlfeiler Stock von

Neuer-Waaren

ist soeben in Ruhe's großem und glänzenden und wohlfeilen Baargeld-Stohr aus den Cities angekommen. Ein Jeder der sie noch gesehen, hat ausgerufen: Ei was sind doch deine Waaren so wohlfeil, gegen diejenigen von andern Stohrkeepern, und es ist daher auch kein Wunder daß so viele Leute nach Ruhe's wohlfeilem Baargeld-Stohr gehen, denn da findet man die allerschönsten

Dreß-Waaren,

Seide, Schawls, Muslins, Strümpfwaaren, Caßimeres, Satinetts, Westenzeuge, Tuch von allen Arten und Preiße.

Jetzt ist Eure Zeit eure Winter-Einkäufe zu machen, und das versäumt nicht und geht alsbald nach Ruhe's großen wohlfeilen Stohr, denn die Waaren steigen täglich im Preise. Da findet ihr auch eine große Lot

Ladies Cloaks und Schawls,

von allen Styls, Farben und Preisen.

Einheimische Güter.

Ein großes Assortement einheimische Güter findet man in diesem Stohr, zu vielfach zu nennen, und die im Markt zu finden waren.

Carpets, Oeltuch, Grozeries und Glaswaaren,

alles wird an den möglichst niederbesten Preißen verkauft. Hier findet man ebenfalls immer ein großer Vorrath von jederlei Arten Provisionen und an den Zeiten angemeßnen Preißen.

Für bereits genossene liberale Kundschaft stattet er seinen verbindlichsten Dank ab, und hofft durch gute Waaren und rechtmäßige Preißen einen ferneren Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

Edward Ruhe,

Nachfolger von Thomas B. Wilson.

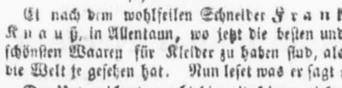
☞ Vergeßt den Platz nicht, er ist einige Thüren oberhalb dem Eagle Hotel, Allentaun,

November 12, 1862. nqbv

Frank Knauß

Der Haupt-General in der Schneiderei in Lecha, Northampton, u. s. w.

Der Feldzug für den Winter!



Große Schiffsladung angelangt.

Stop! Stop! Halt! Wohin so geschwind?

Ei nach dem wohlfeilen Schneider Frank Knauß, in Allentaun, wo jetzt die besten und schönsten Waaren für Kleider zu haben sind, als die Welt je gesehen hat. Nun leset was er sagt:

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen vielen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er soeben von den Seestädten heimgekehrt ist, wo er den größten, schönsten und wohlfeilsten Stock von Schneider-Waaren eingekauft hat, den das menschliche Auge seit Adam's Fall gesehen.—Kommt und beguckt ihn einmal — es sind wahrhaftig Bully Waaren und zu haben für ganz wenig Geld. — Es ist ein wahres Glück für Allentaun daß der Frank in die Schneider-Bußneß gegangen ist, dann alleweil können die Leut die Kleider billiger kaufen als je vorher, und daher sollte er auch unterstützt werden. In seiner Schneiderei ist zu sehen

Das größeste, beste u. wohlfeilste Assortement fertiger Kleider,

für das Spätjahr und den Winter, für Knaben und Männer, in der Borough von Allentaun.—Unter seinem ausgedehnten Assortement können gefunden werden; Bangups, Raglans, Frockröcke, Seidene Westen, Satin Westen, Caßimere Hosen, Dreßröcke, Sackröcke, Valentia Westen, Tuchosen, Satinet Hosen, Doeskin Hosen, gestrickte Jacken, u. s. w. Ebenfalls ein volles Assortement von Unterhemden und Unterhosen, feinen Hemden und Hemdekragen, Haletüchern, Halsbinden, Hosenträger, Stocks und die schönsten Kid-Gloves für Gentlemen, die noch jemals an Menschenhänden zu sehen waren. Gewiß waren noch nie keine solche hübsche in Allentaun. Ebenfalls soeben verfertigt, das größte und wohlfeilste

Assortement von Knaben-Kleidern.

Bestehend aus Knaben-Frack-, Sack-, Ueberrock und Monkey-Röcken, Jacken, Hosen und Westen von allen Größen und Qualitäten.

Ebenfalls soeben empfangen, ein sehr großer und gut assortirter Vorrath von

Tuch, Caßimeres, Sattinets, Westenzeuge, u. s. w.

welche auf Bestellung pünktlich verfertigt und garantirt werden, in der Anpaßung und Qualität Befriedigung zu geben.

☞ Wer also wünscht den vollen Werth für sein Geld zu haben, sollte absolutely bei Frank Knauß anrufen, und seine große Haufen über Haufen von wohlfeilen Gütern begucken. Darunter hat es alle Farben—und feine und superfeine, und so weiter.

☞ Er wünscht den Leuten bekannt zu machen, daß er seine Waaren auch beim Großen wie beim Stück an den City Preißen absetzt. Seine Kleidungsstücke sind besser verfertigt als irgend andere in Allentaun—das sollten sich die Leute besonders merken.

Vergeßet also die große und wohlfeile Schneiderei von Frank Knauß nicht. Sie befindet sich an No. 32, Ost-Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun.

Frank Knauß.

November 9, 1862. nabv

Lecha Caunty

Bibel-Gesellschaft.

Die jährliche Versammlung der Lecha Caunty Bibel Gesellschaft soll gehalten werden am kommenden Neujahrs-Abend, um halb 7 Uhr, in der Sonntagschul-Stube der Reformirten Kirche in Allentown. Die Wahl für Beamten hat statt zufinden und andere Geschäfte sind zu verrichten. Die Glieder des Vereins und alle Freunde des Wortes Gottes sind dazu eingeladen.

Joseph Young, Presi't.

December 10. 3m

Schulbücher.

Ein volles Assortement Schulbücher und Sonntags-Schulbücher, ist zu allen Zeiten zum Verkauf bereit—Preiße billig—bei

Guth und Hagenbuch.

November 26, 1862.

Große Preis-Herabsetzung in

Singer & Co's.

Muster-Nähmaschinen,

welche als die besten für Manufacturzwecke bekannt sind.

No. 1. Mustershuttle-Maschine, früher verkauft zu $90, nun herabgesetzt auf $70. No. 2. Mustershuttle-Maschine, früher verkauft zu $100, nun zu $75.

Singer's Letter A Maschine

ist die beste Maschine der Welt für Familiennähterei und leichte Manufacturzwecke. Preis: (mit Säumer) und schöner Verzierung $50.

Die No. 1 und No. 2 Maschinen besitzen die größte Fähigkeit und Tauglichkeit zu Manufacturzwecken.

Unsere Maschinen No. 3 sind besonders geeignet für alle Arten leichter und schwerer Lederarbeit, Wagenverzierung, Stiefel- und Schuh-Fabrikation, Pferdegeschirr-Arbeit u. s. w. Sie sind von besonderer Größe und mit einem Arme versehen, der lang genug ist, die größten Stücke aufzunehmen und zusammen zu nähen.

Es ist kaum ein Theil der Arbeit eines Näheausstatters, der nicht besser durch sie als durch die Hand ausgeführt werden könnte; Zeit und Mühe werden vermittelst derselben in nicht geringem Grade erspart. Der Tisch dieser Maschinen ist 24 Zoll lang und die Shuttle nimmt 6 Mal die Quantität des Fadens der kleinen auf. Die großen Maschinen arbeiten mit derselben Schnelligkeit wie die kleinen.

Wir möchten die besondere Aufmerksamkeit der Westen- und Kleidermacherinnen wie auch aller Jener, die leichte Schneiderarbeit leisten wollen, auf unsere Letter A Maschinen richten. Sie verkörpern die Principien der Mustermaschinen und machen, gleich ihnen, den eingeflochtenen Stich; auch haben sie die Bestimmung, einen ebenso hohen Rang in der Familiennähterei und leichten Manufacturzwecken, als unsere Mustermaschinen im Allgemeinen für die letztere Bestimmung einzunehmen.

Wir haben stets Säumer, Seiden-, Leinen- und Baumwollfaden auf Spulen, sowie das beste Maschinenöl in Flaschen rc. rc. vorräthig.

Wir fabriciren unsere Nadeln selbst, und möchten Alle die sich unserer Maschinen bedienen, warnen, andere zu kaufen. Es ist uns bekannt, daß Nadeln der geringsten Qualität zu höheren Preisen verkauft werden, als wir selbst für die beste Qualität beanspruchen. Die Nadeln, die wir verkaufen, sind besonders für unsere Maschinen angefertigt. Eine schlechte Nadel vermag die beste Maschine fast nutzlos zu machen.

Unsere Kunden dürfen überzeugt sein, daß alle unsere Zweig-Bureaux mit dem ächten Artikel versehen sind.

Bei kleinen Einkäufen kann das Geld vermittelst Postmarken oder Banknoten eingesandt werden.

☞ Korrespondenten wollen gefälligst ihre Namen deutlich schreiben. Es ist höchst nöthig, daß wir unter allen Verhältnissen über das Postamt, County und den Staat in Kenntniß gesetzt werden.

☞ Jedermann, der Auskunft über Nähmaschinen, deren Größe, Preise, Arbeitsfähigkeiten und die beste Ankaufsweise zu erhalten wünscht, kann dieselbe dadurch erlangen, daß er sich an uns oder an irgend eines unserer Zweig-Bureaux um ein Exemplar von

„J. M. Singer & Co.'s Gazette"

wendet, welches eine schöne illustrirte, dem Gegenstand gänzlich gewidmete Zeitung ist. Dieselbe wird gratis verabfolgt.

☞ Wir haben die obige Preiserniedrigung in doppelter Absicht, nämlich, zu des Publikums Vortheil und unseres eigenen wegen gemacht. Das Publikum wurde mit unächten Maschinen die man als eine Nachahmung der unsrigen ausgegeben, beschwindelt. Das sich daran befindliche Metall vom Tisch bis zum kleinsten Stück, ist dürftiger Qualität. Die Fabrikanten solcher Maschinen besitzen nicht die Mittel gute Arbeit zu liefern. Sie halten sich in geheimen Winkeln verborgen, wo ihnen unmöglich die geeigneten mechanischen Vorrichtungen zu Gebote stehen. Bloß durch großen Geschäftsbetrieb und ausgedehnte Manufactur-Etablissements können gute Maschinen zu mäßigen Preisen gemacht werden. Die best beabsichtigten Maschinen, wenn schlecht verfertigt, laufen stets Gefahr in Unordnung zu gerathen, und verursachen demzufolge bedeutende Mühe und Kosten sie in gutem Zustande zu erhalten. Die Eigenschaften worauf man bei einer Maschine sehen soll, sind, Sicherheit richtiger Thätigkeit bei jedem Grad von Eile, Einfachheit der Construction, große Dauerhaftigkeit und Schnelligkeit im Operiren, mit der geringsten Mühe. Wenn Maschinen diese wesentlichen Eigenschaften verbinden sollen, so müssen sie von bestem Metall und vollkommen gearbeitet sein. Wir besitzen in großem Maßstabe Wege und Mittel hierzu.

Ankäufer von Maschinen, die ihr tägliches Brod durch sie gewinnen, werden finden, daß jene welche obige Eigenschaften besitzen, nicht nur gut bei schneller als auch langsamer Bewegung arbeiten, sondern auch in möglichst guter Ordnung der Arbeit lange dauern. Die von uns gemachten Maschinen, werden mehr Geld bei geringerer Mühe eindringen als irgend andere, seien sie eine Nachahmung der unsrigen oder nicht. In der That, sie stehen billiger als irgend andere Maschinen als Geschenk.

J. M. Singer und Co.,
485 Broadway, New-York.

Philadelphia Office 810 Chestnut Straße.
Geo. Lucas und Sohn, Agenten in Allentaun.

Tabak! Tabak! Tabak!

40 Kisten vorzüglicher Connecticut und Ohio Blätter-Tabak soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen, sammt einer großen Auswahl von Cavendisch und Rollen-Tabak, Rauchtabak, Fine Cut Kautabak, Schnupftabak u. s. w. C. A. Ruhe und Söhne.

Wm. S. Marx. C. M. Runk

Marx und Runk

Rechtsgelehrte und Rathgeber in den Gesetzen,

Zu Allentaun, Penns.,

sind mit einander in Gesellschaft getreten, für das Practiciren der Gesetzen.

Collektionen und andere gesetzliche Geschäfte in den Caunties Lecha, Northampton, Carbon, Berks, Bucks, u. s. w., werden pünktlich besorgt

December 5. nabv

Etwas für Schullehrer.

Ein neues kleines Gebetbuch für die Lehrer und Schüler in Wochenschulen, ist soeben von Pfarrer Brobst herausgegeben worden und im Buchstohr zum „Patriot" zu haben.—Preis 8 Cents einzeln und 72 Cents das Dutzend: Dasselbe kann für 2 Cents durch die Post bezogen werden.

Sehet hier!

Eine herrliche Auswahl Fenster-Papier — die schönste und wohlfeilste Auswahl die je in Allentaun war — worauf man die Aufmerksamkeit der Stohrhalter zu lenken wünscht—ist soeben erhalten worden, und ist billig zu verkaufen im Buchstohr von Guth und Hagenbuch.

Werden verlangt.

An den Allentaun Knochen-Werken werden sogleich 10,000 Pfund trockene Knochen verlangt, wofür der höchste Marktpreiß bezahlt wird von

Jacob Breinig, Agt.

August 6. 1862. nq8m

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu haben, zu haben bei J. B. Moser.

October 3, 1860. na6M

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen.—Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich, Agent.

Leadbeater's

Flüßige Ofenschwärze. (Stove-Blacking.)

Diese Ofenschwärze ist eine neue Erfindung, womit man Oefen mit der größten Schnelligkeit schwärzen kann, ohne Staub und Unreinigkeit zu verursachen, und ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, November 23. nqbv

Union Flaggen!

Union Flaggen! Union Flaggen!

Welche viel stärker und dauerhafter sind als die gewöhnlichen, und den stärksten Sturmwind aushalten, werden an einem Stück fertig gewoben, und aufs schönste verfertigt auf die kürzeste Bestellung an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

☞ Der Preiß ist billig.

Wollkarten! Wollkarten! Wollkarten

Wer die besten Rollen geschwind, billig und ohne Mistäk gekartet haben will, der bringe seine Wolle nach der Allentauner Wollenmanufaktur, wo gute Arbeit garantirt wird; gemixte und weiße Wolle ist auch billig zu verkaufen bei

H. Gabriel.

Strümpfgarn, Strickgarn und Carpet-Garn,

Roth, Grün, Gelb u. s. w., für Streifen in Lumpen-Carpet, wird auf Bestellung aus roher Wolle fabricirt und ist im Großen und Kleinen billig zu verkaufen an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

Teppiche, Decken, Flanell, Halbleinen, u. s. w.

Wird aus roher Wolle billig verfertiget an der Allentauner Wollenmanufaktur, und für gute Arbeit bürgt

H. Gabriel.

Roth, Grün, Blau und Gelb

Wird wöchentlich gefärbt; und wer etwas zu färben hat ist eingeladen die Artikel zu bringen nach der Allentauner Wollenmanufaktur zu

H. Gabriel.

Unterzeichneter dankt seinen Freunden für die bisherige sehr liberale Unterstützung in seinem Geschäft, und gedenkt durch reelle Bedienung, das Zutrauen seiner Freunde, und des Publikums überhaupt, auch ferner zu erhalten.

H. Gabriel.

Mai 15. nqb

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlößer, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlenstebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckenzensen, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Perfumerien. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtpulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachesaamen, viel besser als von ausländischem Flachesaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Der große Allentaun

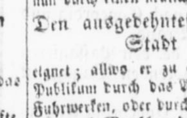
Miethstall.

Peter Heller

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Geschäft als Miethstall-Halter noch immer in der Stadt Allentaun fortbetreibt, und zwar in der 6ten Straße, gerade hinterhalb dem „American (Bechtel's) Hotel"; allwo er nun durch einen neulichen Zusatz

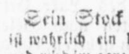
Den ausgedehntesten Miethstall in der Stadt Allentaun

eignet; allwo er zu allen Zeiten bereit ist dem Publikum durch das Ausleihen von Pferden und Fuhrwerken, oder durch das Ausfahren von Partien, nach Wunsch zu dienen, und zwar an den allerniedrigsten Preisen.



Sein Stock Pferde ist wahrlich ein herrlicher und wird im ganzen Staat von keinem solchen Stall übertroffen. Die Pferde sind zugleich sicher, so daß man sich auch wohl auf dieselbe verlassen kann.

Seine Fuhrwesen



sind alle in guter Ordnung, und er hat eine große Auswahl davon, so daß er alle befriedigen kann — er hat dieselbe von den meist fäshionablen bis herunter zu schweren Lastwägen. Kurz, es kann in diesem Fach Niemand bei ihm ansprechen, den er nicht accomodiren kann.

Er ist höchst dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, sowohl in diesem Zweig seines Geschäfts, so wie auch in seinem Omnibus-Geschäft von und nach den verschiedenen Depots —und wird sich stets bestreben, durch gute, schnelle und sichere Pferde, gewünschte und herrliche Fuhrwerke, geschickte Treiber, billige Preise und pünktliche Bedienung, seine Kundschaft noch um Vieles zu vermehren. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Peter Heller.

Allentaun, Mai 7. nabv

Printing done here, very cheap.

Frühling und Sommer

Waaren.

Die Unterzeichneten erhalten täglich von Neuyork und Philadelphia

Ein großer Güter-Vorrath

für Frühling und Sommer, und sie verkaufen ihre Waaren so wohlfeil als sie verkauft werden können. Bester Merrimac Kattun 12½ Cents, und alle andere Waaren im Verhältniß. Sie laden achtungsvoll Alle ein anzurufen und unsern Stock zu prüfen, ehe man sonstwo kauft, denn wir fühlen überzeugt, daß wir Alle befriedigen können welche uns mit ihrem Zuspruch beehren.

Wir wünschen auch anzuführen, daß wir eine große Auswahl von

Fäney Dreß-Seide

im Stohr haben, welche wir 25 Prozent niedriger verkaufen als irgend ein anderer Stohr in der Stadt. Desgleichen eine große Verschiedenheit anderer Güter zu umständlich alles anzuführen.

Grozereien!

Ein großer Stock von Grozeries, wie Kaffee, Zucker, Molasses, Thee, Honig, Rosinen, Käse, alle Sorten Gewürze u. s. w., alles an den niedersten Preißen.

Fisch! Fisch! Fisch!

No. 1 und 2 Makarelen beim viertel, halben und ganzen Barrel.

Salz! Salz! Salz!

Liverpool gemahlenes und Aschton Salz, beim Sack oder Buschel.

Carpet und Oeltuch.

Floor- und Stiegen-Carpets, und Floor- und Tisch-Oeltuch verkaufen wir an den allerniedrigsten Preißen.

Queenswaaren.

Ein großes Assortement von Queenswaaren bei der Set und beim Stück, an den billigsten Preißen.

Keninger und Scheimer.

Allentaun, April 9. 1862. nqbv

Miß Amanda A. Landis,

(Früher S. Mohr und A. Landis, Milliner in der Stadt Allentaun,)

Macht ihren Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie ihr Etablißement nach dem nordöstlichen Ecke der 8ten und Hamilton-Straße, gerade hinter German's Stohr und Hagenbuch's Gasthaus gegenüber verlegt hat, und daß sie soeben von Philadelphia mit einer herrlichen Auswahl Millinär- und Fäney-Waaren zurückgekehrt ist—bestehend aus einem schönen Assortement

Bänder, Bonnet-Seide, Läces, Blonds etc. Aus diesen Waaren verfertigt sie auf Vorrath oder Bestellung allerlei Bonnets, die an Schönheit und Nettigkeit nirgends übertroffen werden können.

Milliners vom Lande werden an den niedrigsten Philadelphia Preisen mit Waaren versehen.

Ihre Preisen werden zu allen Zeiten annehmbar und von den allerbilligsten gefunden.

Und dankbar für bereits genossene Kundschaft hofft sie auf eine weitere Fortdauer.

Amanda A. Landis.

Allentaun, September 24, 1862. nqbv

Die Rebellion!

Laßt das gute Volk in seiner Macht erwachen und zeigen daß wir werth sind des Erbes der Freiheit, welche Verräther mit frecher Hand zu untergraben suchen.

Kommt, Freunde der Union!

Kommt, Treumänner der Constitution!

Kommt, Verehrer freier Institutionen und freier Regierung!

Komm Einer, kommt Alle, beides Groß und Klein, an das wohlfeile und modige

Hut-, Kappen- und Fur-Emporium,

No. 25 West Hamilton Straße, Allentaun. Es ist der alte und wohlbekannte Stand, früher Berger und Keck.

Hier könnt ihr beständig finden und kaufen, die wohlfeilsten und modigsten Hüte, Kappen u. Furs in der Stadt oder City. Ich habe soeben in den östlichen Cities den wohlfeilsten Stock von Hüten, Kappen und Furs eingekauft der noch je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde. Ich verkaufe jetzt Knaben Wollhüte an 37 bis 50 Cents — Manns Wollhüte an 50 bis 75 — Knaben Furhüte an $1.00 bis 1.25 — Manns do. so nieder als $1.00 bis zu den besten an $2.50, von allen Schattirungen und Farben—Manns seidene Hüte so nieder als $2.00 bis $5.00 — desgleichen Lädies Schäfer Hoods von 25 bis ... Cents u. s. w.

Ich widme auch besondere Aufmerksamkeit dem Verkauf im Großen.

Kaufleute werden wohl thun wenn sie bei mir anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, indem ich ihnen Waaren an City Preisen verkaufen kann.

Dankbar für die sehr liberale Unterstützung welche mir während dem verflossenen Jahre zu Theil wurde, hoffe ich auf eure fernere Unterstützung, wenn ich euch wohlfeiler als je die Waaren verkaufe.

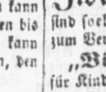
Vergesset nicht den alten Standplatz—No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewal[t]

April 16. 1862.

Ein Stohrhau[s]

zu verlehnen.



Der Unterzeichnete wünscht [ein] Stohrhaus in Hockendauqua, [Lecha] Caunty, an ganz vortheilhaften [Bedin]gungen zu verlehnen. Zu dem S[tohr]haus gehört auch eine geräumige und ange[nehme] Wohnung. Es ist dies einer der besten S[tohr]stände im Caunty und Lehnslustige werden [er]suchen sogleich vorzusprechen, in Allentaun, b[ei]

George Seip

Dec. 25.

Zwei schätzbare Büch[er]

sind soeben in dem Buchstohr des Unterzei[chneten] zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlei[n]

für Kinder über das neue Testament, in d[eutscher] Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schule[n]"

in englischer Sprache, beide bei Samue[l] ler. Sie sind sehr gute und brauchbare [Bücher] und wer solche wünscht, der rufe an in de[m]

Lecha Patriot Buchs[tohr]

Wand-Papier

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—[die al]lergrößte, schönste und wohlfeilste die je [in Allen]taun war, soeben erhalten und wieder z[u verkau]fen bei Guth und Hage[nbuch]

Blanks for sale he[re]